

Stadtbibliothek Neu-Isenburg

Forum für Medien- und Lesekultur

Informationen für die Presse

BIX - die besten Bibliotheken Deutschlands

Stadtbibliothek Neu-Isenburg unter den Top 5

Top-Ergebnis in den Bereichen Entwicklung (1), Auftragserfüllung (5) und Kundenorientierung (10)

In Hessen unabhängig von der Größenordnung in der Gesamtwertung mit 1.262 Punkten auf Rang 1

Bereits seit zwölf Jahren führen der Deutsche Bibliotheksverband und die Bertelsmann Stiftung den Leistungsvergleich BIX-Bibliotheksindex für Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken durch. 162 Bibliotheken lieferten dafür Daten zu vier Leistungsbereichen: zu Angeboten, Nutzung, Effizienz und Entwicklungspotential. Der BIX berechnet daraus 17 Leistungsindikatoren und erstellt eine Rangliste für jeden Bereich sowie ein Gesamtranking.

Die Teilnahme am BIX ist freiwillig; allen Teilnehmern gemeinsam ist ein hohes Leistungsbewusstsein und der Wunsch nach mehr Transparenz.

Bemerkenswert ist an den Ergebnissen von 2011, dass:

- die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Literatur und Information in Neu-Isenburg überdurchschnittlich gut ist. **Zwei Medien pro Einwohner** und eine **Erneuerungsquote von 17 %** zeugen von hoher Aktualität des Bestandes und vorbildlicher Anschaffungspolitik. Attraktivität und Vielseitigkeit des physischen und virtuellen Medienangebotes sind das wichtigste Kapital der Bibliothek. Die Stadt Neu-Isenburg hat dies erkannt und den Medienetat der Bibliothek von jeglichen Mittelkürzungen ausgenommen

- die Bürgerinnen und Bürger besonders lesefreudig sind: 11,2 Medien wurden pro Einwohner entliehen, **der Bestand wurde 5,6 mal umgesetzt**, 16 % der Bevölkerung sind aktive Nutzer der Bibliothek

- **2.555 Jahresöffnungszeiten** von hoher Kundenorientierung zeugen

- eine **Fortbildungsquote von 2,6** die ungewöhnlich große Bereitschaft und Motivation des Bibliotheksteams zu Weiterentwicklung und Qualifizierung belegt

- die Anzahl der Internet-Stationen, der Multimedia- und PC-Arbeitsplätze sowie die Online-Angebote von **digitaler Medienkompetenz** des Personals zeugen und die Möglichkeiten zur Überwindung der digitalen Kluft durch Aneignung von **Informationskompetenz** unter den Nutzern weit über dem Durchschnitt liegt.

Die Stadtbibliothek Neu-Isenburg zeigt mit ihren Serviceleistungen, zu denen auch eine große Anzahl an Veranstaltungen und Maßnahmen zur Leseförderung gehören, dass sie ein **kompetenter Partner im Bildungsgefüge** unserer Gesellschaft ist und eine große Bedeutung als **realer Ort des Lernens und Kommunizierens** hat.

286 Veranstaltungen, der größte Teil davon Klassenführungen und Einführungen in die Nutzung der Bibliothek für Kindergartengruppen und andere Interessierte. Allein in der Westend-Bibliothek haben inzwischen alle Kinder, die von 2007 bis 2011 die Wilhelm-Hauff-Schule besuchten, einen **Bibliotheksführerschein**.

Die Hauptstelle führt seit Jahren mit den 11. Klassen der Goetheschule ein intensives **Methodentraining** durch, in dem die verschiedensten Literaturrecherchen geübt, mit den elektronischen Katalogen der Bibliothek und verschiedenen Datenbanken gearbeitet wird.

Weit über **143.000 Besucher**, zeigen, wie wichtig und beliebt diese Einrichtung inklusive ihrer beiden Stadtteilbibliotheken für die Bewohner ihrer Stadt ist.

Durch besondere **Projekte** und **Kooperationen** konnte die Bibliothek im vergangenen Jahr neue Publikumsschichten erschließen und mit guter Presse auf sich aufmerksam machen: eine Lesung mit **Günter Wallraff** in der Hugenottenhalle zusammen mit dem Integrationsbüro zog nahezu 400 Besucher, darunter zahlreiche Schulklassen, an. Mit dem Wiener Autor Josef Haslinger konnte im Sommer gemeinsam mit dem Forum für Kunst und Kultur der Innenhof der Gaststätte Apfelwein-Föhl gefüllt werden. Rock-Impresario Fritz Rau erzählte kurzweilig über seine Begegnungen mit Rocklegenden und mit dem Weltladen wurde ein interessanter Vortragsabend über Mikrokredite organisiert.

So kann man sagen, dass sich die Stadtbibliothek Neu-Isenburg weiterhin als ein wichtiger Ort für Bildung und Kultur behauptet hat. Sie ist ein lebendiges, offenes Haus für Kommunikation und Begegnung – generationenübergreifend, interkulturell und in jeder Hinsicht vielfältig. Die hervorragenden BIX-Zahlen belegen dies eindrucksvoll.

Die Initiatoren des BIX halten ausdrücklich fest, dass eine gute Bibliothek als Non-Profit-Einrichtung nicht billig oder gar kostendeckend sein kann. Sie ist aber verpflichtet, die zur Verfügung stehenden Ressourcen ihrem Auftrag gemäß so effizient wie möglich einzusetzen.

Dies ist der Stadtbibliothek Neu-Isenburg zum wiederholten Mal gelungen. Die Stadtbibliothek Neu-Isenburg hat ihre bisherigen Spitzen-Ergebnisse nochmals toppen können und ihre Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern gestärkt.

Stadtbibliothek Neu-Isenburg

Forum für Medien- und Lesekultur

Frankfurter Str. 152

63263 Neu-Isenburg

Tel.: 06102 – 747400

<http://www.neu-isenburg.de/de/erlebniswelt/stadtbibliothek>

Öffnungszeiten

Dienstag	11.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	11.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	11.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 13.00 Uhr